

Okolandbau und Vermarktung, Bachelor of Science

Berufsbeschreibung

Wer kennt sie nicht: Bioland, Alnatura, denn's oder die Bio Company – die Supermärkte, die ausschließlich biologische landwirtschaftliche Erzeugnisse und Produkte aus artgerechter Tierhaltung anbieten. Zudem werden die ökologischen Waren aus der Biobranche immer populärer und häufiger gekauft.

Die studierten Wissenschaftler für Ökolandbau und Vermarktung sind die Profis, wenn es um ökologische Agrar- und Ernährungswirtschaft geht. Sie haben breite Kenntnisse von Anbau, Zucht, Haltung, Schädlingsbekämpfung und Ernte. Auch die Qualitätsprüfung der Produkte gehört zu ihren Aufgaben wie auch deren Vermarktung bzw. Vertrieb.

Die Experten für Ökolandbau und Vermarktung werden häufig in der Lebensmittelverarbeitung oder im Qualitätsmanagement tätig. Genauso arbeiten sie im Handel, in der Beratung oder bei Ämtern und Behörden für Agrarwirtschaft.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife. Vorpraktikum von zwölf Wochen Dauer. Oder: einschlägige abgeschlossene Ausbildung oder Meister und zwei Jahre Berufserfahrung.

Interesse an Biologie und Umwelt, naturverbunden und tierlieb, Engagement, motiviertes, eigenständiges Arbeiten, körperlich belastbar, Feinfühligkeit, Experimentierfreude, Kundenorientierung, guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck.

Ausbildung

6 Semester: Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Eberswalde.

Praxisphase: Aufgrund des Standortes ist die absolute Nähe zur Region mit landwirtschaftlichen Partnerbetrieben gegeben, aber auch Berlin im Einzugsbereich, um Aspekte wie Vermarktung und Belieferung kennenzulernen.

Entwicklungsmöglichkeiten

Gartenbauer/-bäuerin, Agrarbiologe/-biologin, Mikrobiologe/-biologin, Garten- und Landschaftsgestalter/in, Entwicklungshelfer/in, Toxikologe/Toxikologin, Master, Unternehmer/in mit einem eigenen ökologischen Betrieb/Shop.